

**INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN**

Después de leer atentamente el examen, responda a las preguntas de la siguiente forma:

- elija un texto: A o B, y responda EN ALEMÁN a las preguntas 1, 2 y 3 de la opción elegida.
- responda EN ALEMÁN a una pregunta a elegir entre las preguntas A.4 o B.4.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1ª, 2ª y 3ª se calificarán con un máximo de 2 puntos. En la pregunta 1ª el alumno deberá escribir un mínimo de cuatro oraciones, sin copiar literalmente la información del texto. La pregunta 4ª se calificará con un máximo de 4 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

**TEXTO A**

**Viel Natur, wenig Netz**

Immer weniger Deutsche wollen auf dem Land leben, obwohl es dort genug Arbeit gibt. Aber die öffentliche Infrastruktur ist schlechter als in der Stadt, und oft funktioniert das Internet nicht. Das soll sich ändern.

47 Millionen Menschen leben in Deutschland in ländlichen Regionen. Das ist mehr als die Hälfte der Bevölkerung. Auf dem Land gibt es auch die meisten mittelgroßen Unternehmen. Sie machen insgesamt nicht mehr und weniger als 99,5 Prozent der deutschen Wirtschaft aus. Trotzdem geht es den ländlichen Regionen im Vergleich mit den Städten nicht sehr gut.

Vor allem die jungen Menschen ziehen trotz guter Jobmöglichkeiten lieber in die Städte. Ein Grund dafür ist die schlechte Infrastruktur auf dem Land: Mangelhafte Kommunikationsnetze und miserable Verkehrsbedingungen tragen nicht zur Attraktivität der ländlichen Regionen bei. Obwohl es vielen Unternehmen auf dem Land gut geht, herrscht dort ein großer Fachkräftemangel, es fehlen viele Facharbeiterinnen und Facharbeiter.

Dass dringend etwas getan werden muss, weiß auch die Politik. „Der ländliche Raum darf nicht das Gefühl haben, dass die Politik in Berlin ihn irgendwann vergessen könnte“, sagt Wirtschaftsminister Peter Altmaier. Deshalb sollen strukturschwache Regionen stärker unterstützt werden. Denn neue Unternehmen kommen nur, wenn sie vor Ort Fachkräfte, gute Verkehrsanbindungen, öffentliche Verkehrsmittel und vor allem ein funktionierendes Internet finden.

Altmaiers erstes Ziel ist deshalb der Ausbau der Kommunikationsnetze. Dass das Internet außerhalb der großen Städte in Deutschland nicht besonders gut ist, weiß der Minister aus eigener Erfahrung. Schöne Berge und viel Grün hat er auf dem Land erlebt, sagt Altmaier, aber telefonieren konnte er im Auto nicht. Eine schöne Natur ist zwar nett anzusehen, aber nicht sehr gut für die Wirtschaft.

Quelle: [www.dw.com](http://www.dw.com)

**Glossar**

**der Facharbeiter** – der Spezialist

## Fragen zum Text

**A.1 (2 puntos). Frage:** Was sind dem Text zufolge die größten Probleme am Land? Warum wollen Firmen nicht aufs Land ziehen? Warum arbeiten viele Menschen lieber in der Stadt als am Land? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

**A.2 (2 puntos). Frage:** Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. In den letzten Jahren ziehen in Deutschland immer mehr Menschen aufs Land, um dort zu leben und zu arbeiten.		
2. In Deutschland leben mehr Menschen auf dem Land als in den Städten.		
3. Eines der Hauptprobleme ist, dass es am Land für junge Menschen nur wenig Arbeit gibt.		
4. Facharbeiter leben lieber in den Städten, obwohl es am Land für sie viel Arbeit geben würde.		
5. Viele Firmen ziehen nicht in ländliche Regionen, da dort die Internet-Verbindungen sehr schlecht sind.		
6. Die deutsche Regierung hat kein Interesse daran, dass es den Menschen am Land wirtschaftlich gut geht.		
7. Der Minister Peter Altmaier meint, dass man am Land die Infrastruktur verbessern soll, damit mehr Unternehmen dorthin ziehen.		
8. Der Minister fährt oft aufs Land, da man dort nicht telefonieren kann und er in Ruhe allein in der Natur sein möchte.		

**A.3 (2 puntos). Frage:** Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Ich _____ gerne am Land leben, wenn die Verkehrsverbindungen besser und schneller _____.	a) wäre ... sind b) würde ... wären c) hätte ... würden
2. Es ist sehr wichtig _____ die Menschen, die am Land leben, dass es neue Initiativen gibt.	a) für b) von c) an
3. _____ Firmen am Land geht es nicht so gut, da sie keine Facharbeiter finden.	a) Viele kleine b) Vielen kleinen c) Viel klein
4. _____ die Verkehrsbedingungen besser sind, werden mehr Firmen aufs Land kommen.	a) Da b) Obwohl c) Wenn
5. _____ Menschen in die Stadt ziehen, _____ schlechter geht es der Wirtschaft in den ländlichen Regionen.	a) Wenn ... dann b) Weil ... so c) Je mehr ... desto
6. Als ich in einem kleinen Ort lebte, _____ ich jeden Tag zwei Stunden mit dem Bus in die Arbeit _____.	a) habe ... gefahren b) bin ... gegangen c) bin ... gefahren
7. Ich würde _____ in ein kleines Dorf ziehen, da dort die Lebensqualität viel höher ist.	a) sehr b) am liebsten c) am meisten
8. Die Politik muss bald etwas machen, _____ nicht noch mehr Menschen vom Land in die Stadt gehen.	a) so b) dazu c) damit

**A.4 (4 puntos). Frage:** Was sind die Vorteile, wenn man am Land arbeitet? Und was sind die Nachteile? Haben Sie sich schon einmal überlegt, wo Sie lieber arbeiten würden? Finden Sie es ein großes Problem, wenn immer weniger Menschen am Land leben und arbeiten? Was kann man Ihrer Meinung nach machen, damit mehr Menschen aufs Land ziehen, um dort zu arbeiten? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

## TEXTO B

### Gewalt gegen Frauen

Häusliche Gewalt gegen Frauen ist ein weltweites Problem. Jede dritte Frau ist schon einmal von ihrem Partner **misshandelt** worden. Das hat schlimme Folgen für die gesamte Familie. UN-Kampagnen sollen dies ändern.

Eine Studie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2013 zeigt, dass in allen Regionen der Welt häusliche Gewalt gegen Frauen vorkommt: In Gegenden mit einem hohen Durchschnittseinkommen, wie Nordamerika, Europa, Australien oder Japan, wird etwa ein Viertel der Frauen von ihren Partnern misshandelt. In Südostasien und Afrika ist es mehr als ein Drittel. Und die **Dunkelziffer** ist hoch: Denn wenn eine Frau zuhause geschlagen wird, sagt sie es oft nicht.

Die häusliche Gewalt hat für die Frauen außer den körperlichen Schmerzen oft auch andere Folgen, wie Depressionen oder Alkoholprobleme. WHO-Expertin Claudia Garcia-Moreno sagt: „Außerdem hat das **Auswirkungen** auf die gesamte Familie.“ Denn das Risiko ist groß, dass auch Kinder, die häusliche Gewalt erleben, misshandelt werden oder später selbst misshandeln.

Oft sind traditionelle Vorstellungen der Männer Ursache für häusliche Gewalt: Viele denken noch, dass Männer das Geld verdienen und Frauen ihnen gehorchen müssen. Garcia-Moreno hofft, dass sich die Lage der Frauen durch bessere Bildung verändern lässt. Sie glaubt, dass die Frauen mit höherem **Selbstbewusstsein** und einem eigenen Einkommen ihre Männer einfacher verlassen können.

Mit weltweiten Kampagnen wollen die Vereinten Nationen Frauen schützen. 58 Staaten wollen sich daran beteiligen. Aber nicht nur deshalb gehen Experten davon aus, dass sich die Situation der Frauen in Zukunft verbessern könnte. Karin Nordmeyer von UN Women nennt einen wichtigen Grund: „Die jüngeren Generationen haben nicht mehr die feste Meinung, dass Männer mehr Macht haben müssen als Frauen.“

Quelle : [www.dw.com](http://www.dw.com)

### Glossar

**jemanden misshandeln** – jemanden körperlich und seelisch verletzen

**die Dunkelziffer** – die Anzahl der Ereignissen, die nicht bekannt wurden

**die Auswirkung** – die Konsequenz, die Folge

**das Selbstbewusstsein** – das Vertrauen in sich selbst, dass man etwas schafft

## Fragen zum Text

**B.1 (2 puntos).Frage:** Was sind dem Text zufolge die Hauptfaktoren, die häusliche Gewalt beeinflussen? Inwieweit können sie vermieden werden? **Schreiben Sie bitte mindestens 4 Sätze mit Ihren eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab.**

**B.2 (2 puntos).Frage:** Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. Gewalt gegen Frauen kommt häufiger in ärmeren Gegenden vor, in denen die Menschen durchschnittlich wenig verdienen.		
2. Die offizielle Anzahl der Frauen, die schon einmal von ihrem Partner misshandelt worden sind, ist weltweit bekannt.		
3. In Südostasien und Afrika wurde mehr als ein Viertel der Frauen schon einmal misshandelt.		
4. Häusliche Gewalt hat normalerweise negative Auswirkungen auf einige andere Familienmitglieder.		
5. Viele Kinder, die zu Hause die Gewalt erlebt haben, werden auch in der Zukunft andere misshandeln.		
6. In stärker entwickelten Kontinenten sind die Missbrauchszahlen viel höher als in weniger entwickelten Kontinenten.		
7. Eine stärkere Ausbildung und die berufliche Unabhängigkeit der Frauen begünstigen ihre Situation zu Hause.		
8. Experten glauben, dass junge Menschen auch ihre Meinung über Frauen und Männer radikal ändern sollten.		

**B.3 (2 puntos).. Frage:** Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Frauen sollten weltweit _____ Gewalt geschützt werden.	a) für b) vor c) um
2. _____ möglichen häuslichen Missbrauch _____ vermeiden, sollten viele Frauen eine bessere Ausbildung erhalten.	a) Je mehr ... desto b) Nicht nur ... sondern auch c) Um ... zu
3. Viele Frauen können sich dank _____ Bildung und einem Zugang zur Arbeitswelt oft ihr Selbstbewusstsein verbessern.	a) einer besseren b) eine bessere c) einem besseren
4. Heutzutage gibt es viele Studien, _____ zeigen, dass häusliche Gewalt in allen Ländern fast gleich verbreitet ist.	a) den b) denen c) die
5. _____ mächtiger Männer sich vor ihren Frauen glauben, _____ größer ist die Möglichkeit, dass diese misshandelt werden.	a) Sowohl ... als auch b) Je ... desto c) Entweder ... oder
6. _____ Bruder ist mit einer Frau verheiratet, die in ihrer Kindheit unter häuslicher Gewalt litt.	a) Mein jüngerer b) Meiner jüngerer c) Mein jungere
7. In den letzten Jahren _____ die Zahl der Frauen, die häusliche Gewalt erlitten haben, erheblich _____.	a) ist ... zugenommen b) hat ... zugenommen c) hat ... zugenehmen
8. _____ die weltweiten Ziffern zu häuslicher Gewalt sehr hoch sind, glauben die Experten, dass sich die Situation durch eine bessere Ausbildung der jüngeren Generationen noch verbessern kann.	a) Obwohl b) Wenn c) Da

**B.4 (4 puntos). Frage:** Welche Faktoren haben Ihrer Meinung nach das Wachstum der häuslichen Gewalt und Gewalt gegen Frauen beeinflusst? Welche Maßnahmen könnten ergriffen werden, um die Situation zu verbessern? **Das sind Orientierungsfragen, Sie müssen sie nicht alle beantworten. Schreiben Sie 125 bis 150 Wörter. Schreiben Sie keine Sätze vom Text ab. Benutzen Sie daraus nur die Informationen.**

## ALEMÁN

### CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

La calificación del ejercicio de **Alemán** para la prueba de Evaluación para el Acceso a la Universidad se llevará a cabo atendiendo a los siguientes criterios:

1. Las cinco preguntas deberán ser contestadas en **lengua alemana** en las dos opciones que se proponen. El uso del diccionario no está permitido.
2. La **pregunta 1<sup>a</sup>** es una pregunta semi-abierta sobre el contenido expuesto en el texto, con “respuesta correcta inequívoca y que exige construcción por parte del alumno” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**, atendiendo fundamentalmente a la comprensión lectora del alumno, al buen uso y a la corrección gramatical de la lengua empleada. Todos estos aspectos pondrán de manifiesto los conocimientos del alumno a nivel morfológico y sintáctico en lengua alemana. En dicha pregunta los alumnos tendrán que escribir por lo menos cuatro oraciones completas como respuesta a la pregunta planteada. Deberán además justificar la respuesta con la(s) evidencia(s) encontrada(s) en el texto sin copiarlo sino reformulándolo con sus propias palabras.
3. Para la **pregunta 2<sup>a</sup>** se ofrecen respuestas de opción múltiple, en las que el alumno deberá decidir si se trata de frases correctas o falsas según la información facilitada por el texto. Se trata de “preguntas con una sola respuesta inequívoca y que no exigen construcción por parte del alumno, ya que este se limitará a elegir una de entre las opciones propuestas” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
4. La **pregunta 3<sup>a</sup>** consiste en un test de gramática de ocho preguntas de respuesta múltiple, en el que el alumno deberá elegir **solo una** de las tres opciones planteadas. Todas las preguntas pertenecen al currículo de lengua extranjera en el Bachillerato. Se calificará **de cero a dos puntos**. Cada una de las respuestas puntuará **sobre 0,25 puntos**.
5. La **pregunta 4<sup>a</sup>** es una pregunta abierta pero relacionada con el tema del texto. En ella “se exige construcción por parte del alumno y no tiene una sola respuesta inequívoca correcta” (Orden PCI/12/2019, de 14 de enero). Los alumnos deberán demostrar su capacidad de producción escrita libre en alemán. Esta pregunta se calificará **de cero a cuatro puntos**, atendiendo al siguiente baremo:
  - Estructura, número de palabras y contenido del texto: **1 punto**.
  - Vocabulario, adecuación léxica al tema: **1 punto**
  - Corrección morfosintáctica: **1,5 puntos**.
  - Ortografía: **0,5 puntos**
6. La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con **cero puntos**, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
7. La calificación final del ejercicio – **de cero a diez puntos** –, se obtendrá atendiendo a la suma de las calificaciones obtenidas en las diversas preguntas.



**ALEMÁN**  
(Documento de trabajo orientativo)

**SOLUCIONES - TEXTO A - Viel Natur, wenig Netz**

**1. Frage:** Im Text.

**2. Frage:** Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. In den letzten Jahren ziehen in Deutschland immer mehr Menschen aufs Land, um dort zu leben und zu arbeiten.		√
2. In Deutschland leben mehr Menschen auf dem Land als in den Städten.	√	
3. Eines der Hauptprobleme ist, dass es am Land für junge Menschen nur wenig Arbeit gibt.		√
4. Facharbeiter leben lieber in den Städten, obwohl es am Land für sie viel Arbeit geben würde.	√	
5. Viele Firmen ziehen nicht in ländliche Regionen, da dort die Internet-Verbindungen sehr schlecht sind.	√	
6. Die deutsche Regierung hat kein Interesse daran, dass es den Menschen am Land wirtschaftlich gut geht.		√
7. Der Minister Peter Altmaier meint, dass man am Land die Infrastruktur verbessern soll, damit mehr Unternehmen dorthin ziehen.	√	
8. Der Minister fährt oft aufs Land, da man dort nicht telefonieren kann und er in Ruhe allein in der Natur sein möchte.		√

**3. Frage:** Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Ich _____ gerne am Land leben, wenn die Verkehrsverbindungen besser und schneller _____.	b) würde .... wären
2. Es ist sehr wichtig _____ die Menschen, die am Land leben, dass es neue Initiativen gibt.	a) für
3. _____ Firmen am Land geht es nicht so gut, da sie keine Facharbeiter finden.	b) Vielen kleinen
4. _____ die Verkehrsbedingungen besser sind, werden mehr Firmen aufs Land kommen.	c) Wenn
5. _____ Menschen in die Stadt ziehen, _____ schlechter geht es der Wirtschaft in den ländlichen Regionen.	c) Je mehr ... desto
6. Als ich in einem kleinen Ort lebte, _____ ich jeden Tag zwei Stunden mit dem Bus in die Arbeit _____.	c) bin ... gefahren
7. Ich würde _____ in ein kleines Dorf ziehen, da dort die Lebensqualität viel höher ist.	b) am liebsten
8. Die Politik muss bald etwas machen, _____ nicht noch mehr Menschen vom Land in die Stadt gehen.	c) damit

**4. Frage:** Freie Antwort.

**ALEMÁN**

**SOLUCIONES – TEXTO B - Gewalt gegen Frauen**

**1. Frage:** Im Text.

**2. Frage:** Was steht im Text? Richtig oder falsch? Kreuzen Sie bitte an.

	Richtig	Falsch
1. Gewalt gegen Frauen kommt häufiger in ärmeren Gegenden vor, in denen die Menschen durchschnittlich wenig verdienen.	√	
2. Die offizielle Anzahl der Frauen, die schon einmal von ihrem Partner misshandelt worden sind, ist weltweit bekannt.		√
3. In Südostasien und Afrika wurde mehr als ein Viertel der Frauen schon einmal misshandelt. .		√
4. Häusliche Gewalt hat normalerweise negative Auswirkungen auf einige andere Familienmitglieder.	√	
5. Viele Kinder, die zu Hause die Gewalt erlebt haben, werden auch in der Zukunft andere misshandeln.	√	
6. In stärker entwickelten Kontinenten sind die Missbrauchszahlen viel höher als in weniger entwickelten Kontinenten.		√
7. Eine stärkere Ausbildung und die berufliche Unabhängigkeit der Frauen begünstigen ihre Situation zu Hause.	√	
8. Experten glauben, dass junge Menschen auch ihre Meinung über Frauen und Männer radikal ändern sollten.		√

**3. Frage:** Kreuzen Sie bitte an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Frauen sollten weltweit _____ Gewalt geschützt werden.	b) vor
2. _____ möglichen häuslichen Missbrauch _____ vermeiden, sollten viele Frauen eine bessere Ausbildung erhalten.	c) Um ... zu
3. Viele Frauen können sich dank _____ Bildung und einem Zugang zur Arbeitswelt oft ihr Selbstbewusstsein verbessern.	a) einer besseren
4. Heutzutage gibt es viele Studien, _____ zeigen, dass häusliche Gewalt in allen Ländern fast gleich verbreitet ist.	c) die
5. _____ mächtiger Männer sich vor ihren Frauen glauben, _____ größer ist die Möglichkeit, dass diese misshandelt werden.	b) Je ... desto
6. _____ Bruder ist mit einer Frau verheiratet, die in ihrer Kindheit unter häuslicher Gewalt litt.	a) Mein jüngerer
7. In den letzten Jahren _____ die Zahl der Frauen, die häusliche Gewalt erlitten haben erheblich _____.	b) hat ... zugenommen
8. _____ die weltweiten Ziffern zu häuslicher Gewalt sehr hoch sind, glauben die Experten, dass sich die Situation durch eine bessere Ausbildung der jüngeren Generationen noch verbessern kann.	a) Obwohl

**4. Frage:** Freie Antwort.